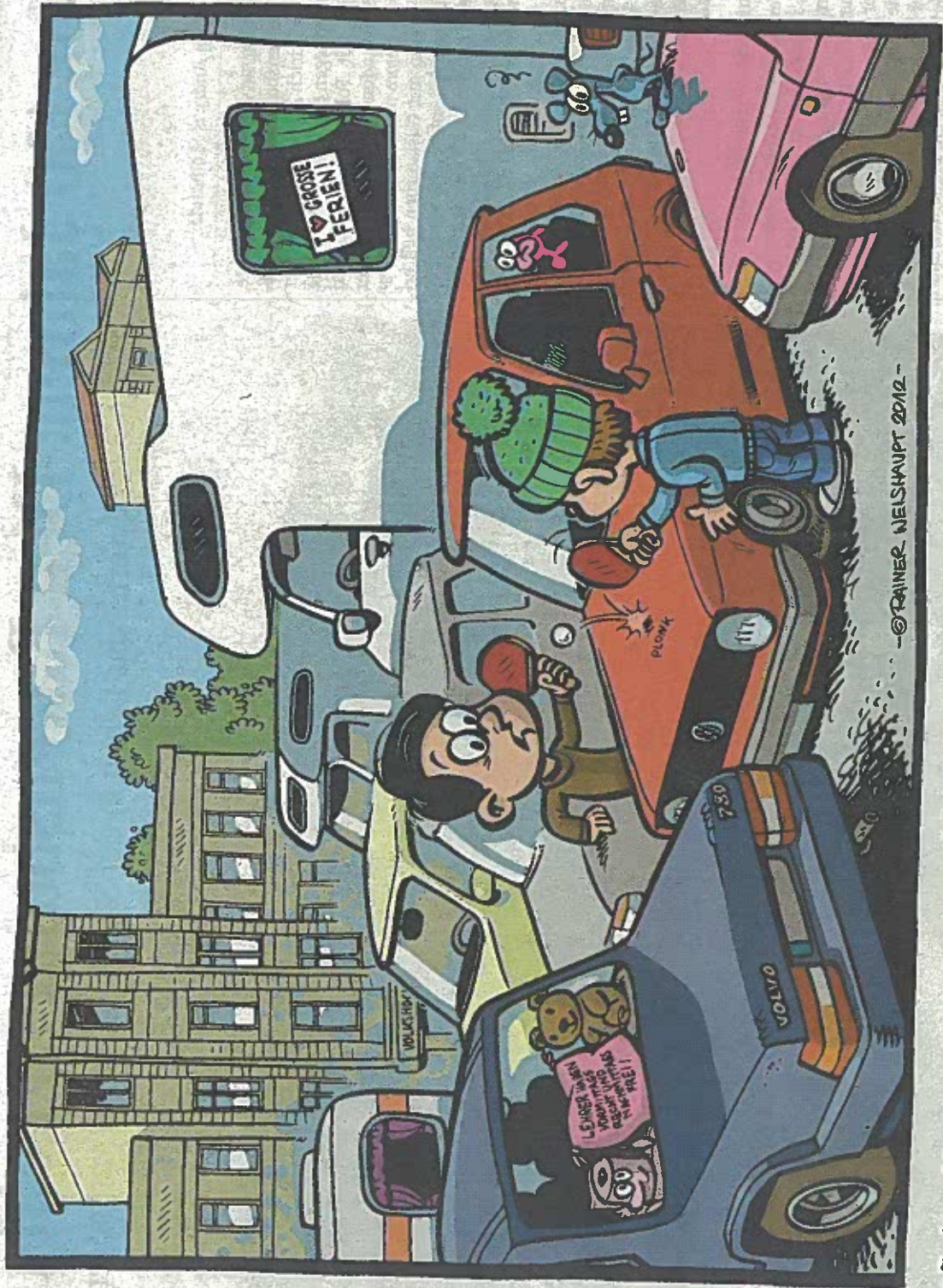


Datum: 27.10.2012 Nr. \_\_\_\_\_

- Schwäbische Zeitung, Ausgabe Ravensburg
- Südkurier, Ausgabe Friedrichshafen
- Ravensburger Stadtmagazin
- Mitteilungsblatt Ortschaften

- Wochenblatt
- INFO Wochenzeitung
- Stadtkurier
- \_\_\_\_\_



Was für einen schönen Pausenhof haben die Ravensburger Realschüler! So viel Blechspielzeug steht dort, kostenlos vom Lehrpersonal zur Verfügung gestellt. Wäre doch schade, wenn dieser Abenteuerplatz durch eine schöne Pausenfläche ersetzt werden würde. KARIKATUR: RAINER WEISHAUPT

- Schwäbische Zeitung, Ausgabe Ravensburg
- Südkurier, Ausgabe Friedrichshafen
- Ravensburger Stadtmagazin
- Mitteilungsblatt Ortschaften

- Wochenblatt
- INFO Wochenzeitung
- Stadtkurier
- 

# Stadträte wollen Pausenhof für Kinder statt P...

## Antrag von fünf Gemeinderatsfraktionen: Realschulhof soll autofrei werden – Schulleitun

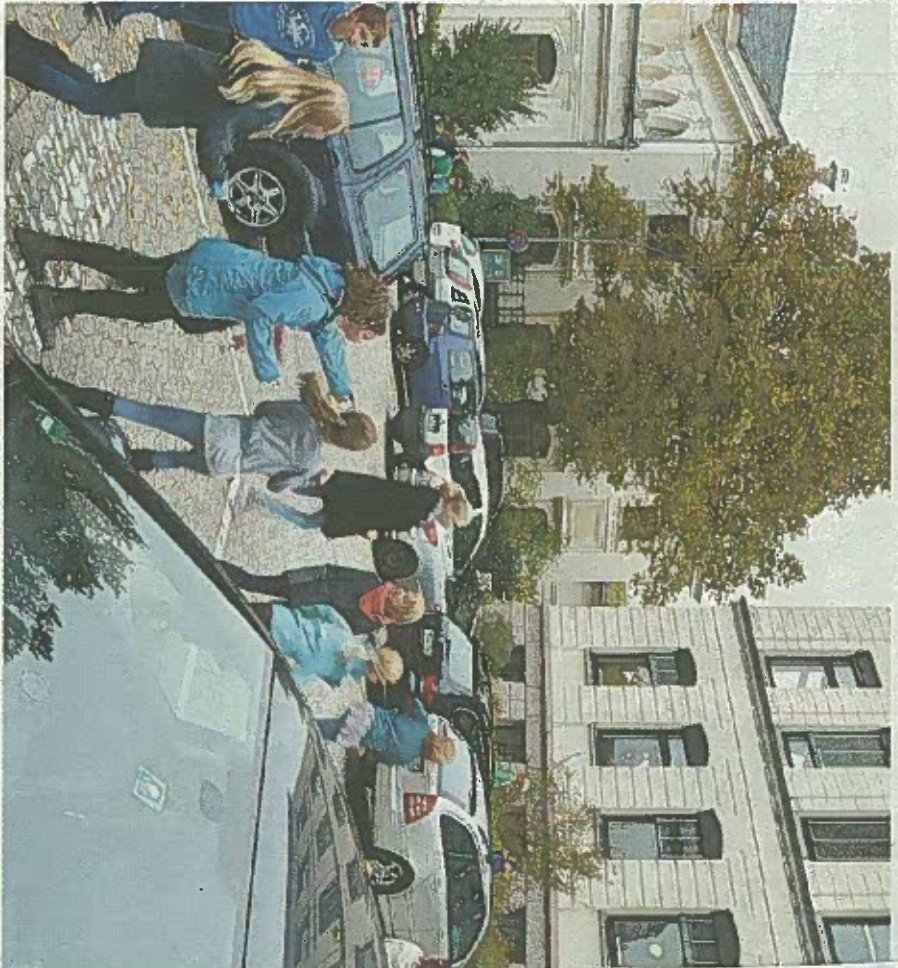
Von Bernd Adler

RAVENSBURG - Die Fläche zwischen Ravensburger Volkshochschule und Wilhelmstraße soll autofrei werden und künftig den Kindern der Realschule als Pausenhof zur Verfügung stehen. Diesen Antrag haben in dieser Woche die Gemeinderatsfraktionen von Bürger für Ravensburg, Grüne, SPD, Freie Wähler und FDP gemeinsam an die Stadterwaltung gestellt. Die CDU-Fraktion hat den Antrag bisher nicht unterschrieben, will aber intern über eine mögliche Unterstützung beraten. Spätestens in der übernächsten Gemeinderatsitzung muss nun über den Vorschlag beraten werden.

### „Wenn das kommt, dann kündigen meine Lehrer!“

Realschulleiter Heribert Boßlet

Initiiert hat den Antrag Stadtrat Siegfried Scharpf (Bürger für Ravensburg). Er hält es für ein Unding, dass die Stadt derzeit in drei Bauabschnitten den kleinen Hof der Realschule (Wilhelmstraße 7) für über 500 000 Euro umgestaltet und aufwertet, der Hof des benachbarten Gebäudes Wilhelmstraße 5 aber, in dem neben der Volkshochschule auch viele Realschulkinder ihr Klassenzimmer haben, weiterhin als Parkplatz genutzt werden soll. 40 Stellplätze gibt es auf diesem Areal, zum größten Teil wird er von Lehrern genutzt, die mit einem Berechtigungsschein parken, der jährlich 90 Euro kostet.



Parkplatz oder Schulhof? Den Kindern vor dem Gebäude der Volkshochschule in der Ravensburger Klassen 5 bis 7 untergebracht sind, bleibt nicht viel Platz zum spielen. Daher sollen jetzt die

Heribert Boßlet, sei 2006 Leiter der Ravensburger Realschule, reagiert überrascht und leicht verärgert über den Vorstoß, von dem er über die Schwäbische Zeitung erfuhr. „Es ist schon eigenartig, dass man auf so eine Idee kommt, ohne vorher mit uns zu reden“, sagte Boßlet gestern. Dieses Vorgehen fuchse ihm, es sei nicht in Ordnung. Bereits in der Vergangenheit war

das Thema Parken vor der Volkshochschule diskutiert worden. Die Schulleitung hatte eine Änderung aber immer abgelehnt. Gegenüber der Schwäbischen Zeitung wiederholte Heribert Boßlet diese Argumente. Nirgendwo gebe es eine Schule, an der die Lehrkräfte nicht parken könnten, meinte der Realschulleiter gestern. Das Parkrecht sei kein Privileg, sondern einfach eine

praktische Sache. Lehrer Unterricht in größeren Menschengruppen in der Realschule ist zum Beispiel, eine Turnhalle haben, die zum Beispiel, die zum Beispiel, würden viel zu wenig vor d

# WECKEN sich für Biologie

Erwin Sorg (18) aus Weing dass: „diese Berufswahl als Altw we im Kopf gespeichert ist.“

Amelie Müller aus Ravens steht dies genauso. Es sei ein neues Thema, allerdings sind Schülern der behandelte Str reis bekannt. „Trotzdem war gut“, sagt die 18-jährige. Kevi (21) findet die Laborarbeit bes in der Schule, da sie dort kei haben, so detailliert zu arbeit haben sich hier etwas Schön fallen lassen“, meint er. Furke gar (18) aus Ravensburg sag und seiner Klasse habe der V gut gefallen. Durch die Auss wüden jene, die nicht mit d technologie vertraut seien, e neue Vorstellung davon beko Dies liegt wohl auch an der ar lich gestarteten Inneneinri „Die Schüler bekommen dur Truckeinen Einblick in den L tag. Er ist eine Kampagne d desministeriums für Bildur Forschung“, sagt Anne Wiek von Bio-Technikum.

Die Anfragen an den Truck hoch: 220 Einsatztage pro Jahr u Standorte pro Woche. Doch für wensburger steht die Tür des B nikum heute von 12 bis 14 Uhr

### Prüfchet

Tschumakow und Werner Del musikalisch mitgestaltet. Um Uhr wird ein „Zweites Frühstü belegen Seelen, Kaffee und K getränken angeboten. Im Ansd daran gibt Josef Szabo, Leiter Gärtnerbetriebe ZFP Südwtü berg/Weißenau Einblick wie fung konkret“ aussehen kann.

Datum: 30.10.2012 Nr. \_\_\_\_\_

205.07

Schwäbische Zeitung, Ausgabe Ravensburg

Wochenblatt

Südkurier, Ausgabe Friedrichshafen

INFO Wochenzeitung

Ravensburger Stadtmagazin

Stadtkurier

Mitteilungsblatt Ortschaften

\_\_\_\_\_

*Su*

### Kurz berichtet

#### CDU will Dialog mit der Realschule

RAVENSBURG (sz) - In einer Stellungnahme der CDU-Stadtratsfraktion, die sich auf den Antrag von Bürgern für Ravensburg, Grünen, SPD, FWV und FDP bezieht, die die Fläche zwischen Volkshochschule/Realschule und Wilhelmstraße (W5) autofrei und zum Pausenhof machen wollen, sagt August Schuler: Eine Lösung könne es nur im Dialog mit der Schulleitung sowie den Eltern- und Schülervertretern der Realschule geben, den man nach den Herbstferien aufnehmen möchte. Wie die SZ berichtete („Stadträte wollen Pausenhof für Kinder statt Parkplatz für Autos“ 26. Oktober 2012), hat die CDU-Fraktion den Antrag der anderen Fraktionen bisher nicht unterschrieben. Außerdem solle der Ausschuss für Bildung und Soziales sich vor Ort einen Eindruck von der Situation verschaffen, so Schuler.